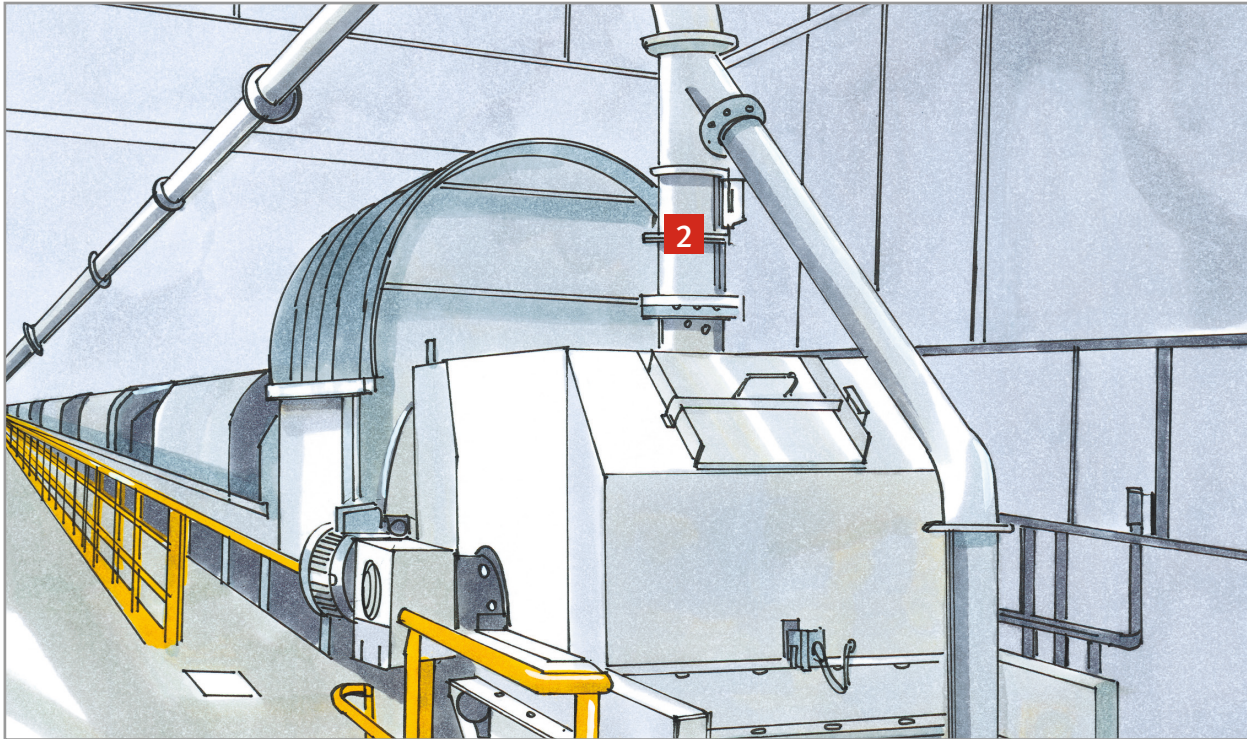


C 3.7 Lärm/Staub (Kies und Sand)



C 3.7 Lärm/Staub
(Kies und Sand)

Mögliche Gefahren



- Gehörschäden durch Lärm, z. B. durch
 - vibrierende Siebe
 - Vibrationsförderer
 - Anlagen zum Brechen von Überkorn
 - Lüftungsanlagen
- Atemwegserkrankungen durch Staub, z. B. durch
 - Materialbewegung auf Sieben, Bändern, an Abwurfstellen sowie an Brech- und Mahlanlagen
 - ungeeignete Reinigungsverfahren
 - fehlende oder unzureichende Absaugung
 - Abfüllen von z. B. Quarzsanden in Säcke

Maßnahmen



Lärm

- Vermeidung von ständigen Arbeitsplätzen in lärmintensiven Bereichen, z. B. durch Kameraüberwachung
- Einrichtung einer schallgedämmten und klimatisierten Steuerkabine
- Vermeidung von Körperschall durch Einbau von elastischen Zwischengliedern in Rohrleitungen der Be- und Entlüftung **1**

Maßnahmen



Staub

Brecher

- Fernüberwachung
- Besprühen/Bedüsen (bei Nassverfahren)
- Kapselung mit Absaugung
- fremdbelüftete Steuerkabine

Fördern

- Fahrwege bedüsen
- Übergabestellen von Förderbändern kapseln und absaugen ²
- Fallhöhen an Bandabwurfstellen möglichst gering halten und Fallweg kapseln

Klassieren

- Siebe kapseln und Absaugung vorsehen ³
- Nassklassierung

Trocknung

- geschlossene Anlage mit Absauganlage und Filterung

Absacken

- Absaugeinrichtung am Füllstutzen und nach unten vorsehen

Reinigung

- nicht abblasen oder kehren, sondern absaugen z. B. mit fest installierter Staubsauganlage oder Industriestaubsauger

Betriebsanweisungen

- Beim Auftreten von Quarzfeinstaub ist eine Betriebsanweisung zu erstellen und die Beschäftigten sind zu unterweisen.

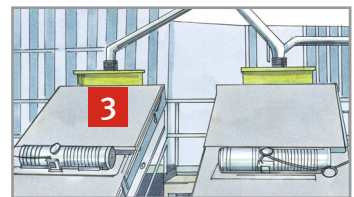
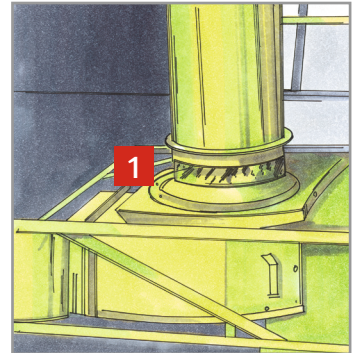
Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung zu organisieren. Hierzu erfolgt die betriebsärztliche Beratung.

Persönliche Schutzausrüstung

Auswahl gemäß Gefährdungsbeurteilung, hier insbesondere

- Gehörschutz
- Atemschutz



Weitere Informationen



- Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV)
- TRGS 559 „Quarzhaltiger Staub“
- Kapitel A 1.7, A 1.8